

An Herzog Friderich Willhelmen zu Sachsen, Vormunden und
der Chur-Sachsen Administratoren ꝛc.

zu der Beylage ad verb.

umb den Consens ansuchen lassen.

Die Instruction, welche denen an die Churfürsten zu Erhaltung des
Consenses zum Reichs-Tag abgefertigten kaiserlichen Gesandten mitge-
geben worden, lautet folgender maßen.

Rudolph der ander ꝛc.

Instruction und Befehl, was in unserm Nahmen und von unsert
wegen bey 12. hernach benannten des heiligen Reichs Churfürsten
unser und des Reichs lieber Getreuer, N. unser Reichs-Hof-Rath,
anbringen, werben und verrichten solle.

Jetzt-ermeldter unser Rath und Gesandter soll, alsbald er dise unsere
Instruction und dazu gehörige Schreiben empfähet, sich von dannen er-
heben, zum förderlichsten, als es immer geschehen kan, seine Reiß da-
hin richten, damit er bey ermeldtem Churfürsten, welcher Enden Sein
Liebe der Zeit anzutreffen, erscheinen möge, folgendes, wann er dahin
kombt, umb persönliche Audienz anhalten und nach Verstattung der-
selben Seiner, des Churfürsten, Liebe unsern kaiserlichen Gruß, Freund-
schafft, Gnade und alles Guts zuentbieten, beyligend unser Credenz-
Schreiben abgeben und darauf seinen Fürtrag uf die Meynung thun:
Er. Edden werde unentfallen seyn, was maßen nach beschlossenen Jahrs
1598. nächsthin zu Regenspurg gehaltenen Reichs-Tag im Nahmen al-
ler Churfürsten unser freundlich geliebter Bruder, Erz-Herzog Matthias,
als damahls bey dem selben Reichs-Tag gewesener unser ansehentlicher
Commisarius, ersuchet worden, Uns zu erinnern und bewegen zu hel-
fen, daß Wir mit gemeinem Erbfeind, dem Türcken, wo möglich, ei-
nen Friden, oder doch, biß wegen deren nun lang aneinander geleisteten
Geld- und Volck-Hülff das Reich etwas respiriren möge, einen friedli-
chen Anstand eingehen wollten. Solches hätten Wir jederzeit in fleißige
Acht genommen und es unsers Theils, weil zumahl ohne diß der Kriegs-
Verlauf unsern Cammer-Gütern und Gefällen schwer oblige und aller
Last, welchen die Durchzüge, Muster- und Abdanckung des Kriegs-
Volcks mit sich zubringen pflegen, unsere gehorsambe Königreich und
Erblande neben den jährlichen hohen Contributionen und Anlagen am
meisten empfinden, gern dahin befördert, Wir hätten auch die Zeit über
allerhand Mittel und Wege zu Erlangung dergleichen hievorn angedeuteten
Friden oder fridlichen Anstands versucht; es hab aber bey dem Türcken
nichts verfangen, sondern, wie es nachfolgender Bericht und das Werck